Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/1810

27.7.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/1810 DER KOMMISSION

vom 24. Juli 2026

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 zwecks Aufnahme der Stoffe Ketoconazol, Midazolam und Sevofluran sowie der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 zwecks Streichung der Stoffe Digoxin, Dorzolamid, Griseofulvin, Imipramin, Ketoconazol, Phenytoin und Ticarcillin

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über Tierarzneimittel und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/82/EG ([1]), insbesondere auf Artikel 115 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 der Kommission ([2]) wurde eine Liste von Stoffen erstellt, die für die Behandlung von Equiden wesentlich sind oder gegenüber anderen verfügbaren Behandlungsoptionen für Equiden einen zusätzlichen klinischen Nutzen aufweisen und bei denen die Wartezeit für Equiden sechs Monate betragen soll.

(2) Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 gilt ein Stoff nur dann als „wesentlicher Stoff“, wenn es für die Behandlung oder Diagnose einer Indikation keine zufriedenstellende Alternative gibt und diese Erkrankung bei unterbleibender Behandlung unnötiges Leiden für das Tier mit sich bringen würde. Ein Stoff gilt nur dann als „Stoff mit zusätzlichem klinischem Nutzen“, wenn er einen klinisch relevanten Vorteil auf der Grundlage verbesserter Wirksamkeit oder Sicherheit bietet oder einen bedeutenden Beitrag zur Behandlung oder Diagnose leistet. Bewirkt werden kann dies unter anderem durch unterschiedliche Wirkungsweisen, unterschiedliche pharmakokinetische oder pharmakodynamische Profile, eine unterschiedliche Behandlungsdauer oder unterschiedliche Verabreichungswege.

(3) Seit dem Erlass der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 sind neue Informationen bekannt geworden, die darauf hindeuten, dass Griseofulvin, Ketoconazol, Midazolam, Rifampicin und Sevofluran die Kriterien eines wesentlichen Stoffs erfüllen oder im Vergleich zu anderen für Equiden verfügbaren Behandlungsoptionen bei Verwendung für bestimmte Indikationen einen zusätzlichen klinischen Nutzen bieten können.

(4) Die Kommission ersuchte ([3]) die Europäische Arzneimittel-Agentur (im Folgenden die „Agentur“), diese Informationen zu prüfen und gemäß Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung (EU) 2019/6 beratend tätig zu werden. Die Agentur gelangte in ihrer daraus resultierenden Beratung ([4]) zu dem Ergebnis, dass die Stoffe Griseofulvin, Ketoconazol, Midazolam und Sevofluran als wesentliche Stoffe gelten können oder verglichen mit anderen verfügbaren Behandlungsoptionen für Equiden einen zusätzlichen klinischen Nutzen haben können, wenn sie für die vorgeschlagenen Indikationen verwendet werden.

(5) Im Rahmen des Ersuchens der Kommission um Beratung bewertete die Agentur auch, ob eine Wartezeit von sechs Monaten bei Equiden ausreicht, die mit den Stoffen behandelt wurden, die erwiesenermaßen wesentlich sind oder einen zusätzlichen klinischen Nutzen für die vorgeschlagenen Indikationen bringen. Die Agentur konnte nicht

([1]) ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 43, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2019/6/oj.
([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 der Kommission vom 19. Mai 2025 zur Erstellung einer Liste von Stoffen, die für die Behandlung von Equiden wesentlich sind oder gegenüber anderen verfügbaren Behandlungsoptionen für Equiden einen zusätzlichen klinischen Nutzen aufweisen und bei denen die Wartezeit für Equiden sechs Monate beträgt, sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 (ABl. L, 2025/901, 20.5.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2025/901/oj).
([3]) Ares(2025)10199539; https://link.europa.eu/p4F9hp.
([4]) Guidance under Article 141(1)(f) of Regulation (EU) 2019/6 on veterinary medicinal products with regards five substances not included in Commission Implementing Regulation (EU) 2025/901 (EMA/CVMP/382370/2025, 16. April 2026).

ausschließen, dass mit der Anwendung von Griseofulvin und Ketoconazol bei allen oder einigen der für jeden dieser Stoffe vorgeschlagenen Indikationen Risiken verbunden sind, selbst wenn eine Wartezeit von sechs Monaten eingehalten wird. In ihrer wissenschaftlichen Beratung ([5]), die als Grundlage für die Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 diente, gelangte die Agentur zu ähnlichen Schlussfolgerungen in Bezug auf Digoxin, Dorzolamid, Imipramin und Phenytoin.

(6) Die Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 der Kommission ([6]) gilt nach wie vor bis zum 21. Mai 2027. Um weiterhin ein hohes Niveau der Verbrauchersicherheit zu gewährleisten, sollte die Verwendung dieser Stoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 eingestellt werden.

(7) Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1255 der Kommission ([7]) bleibt die Klasse der Carboxypenicilline der Behandlung bestimmter Infektionen beim Menschen vorbehalten. Die Verwendung des Stoffes Ticarcillin bei Tieren ist daher in der Union nicht zulässig. Da die Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 bis zum 21. Mai 2027 gilt und um Rechtssicherheit für die betroffenen zuständigen Behörden, Tierärzte, Tierhalter und Wirtschaftsakteure zu gewährleisten, sollte dieser Stoff aus der Liste im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 gestrichen werden.

(8) Die Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 und die Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 sollten daher entsprechend geändert werden.

(9) Zur Vermeidung von Risiken für die Verbrauchersicherheit und um die Verfügbarkeit von Arzneimitteln für der Lebensmittelgewinnung dienende Equiden zu verbessern und unzumutbare Leiden bei diesen Tieren zu vermeiden, sollte die vorliegende Verordnung am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten.

(10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Tierarzneimittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2025/901 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006

Die Einträge für die Stoffe Digoxin, Dorzolamid, Griseofulvin, Imipramin, Ketoconazol, Phenytoin und Ticarcillin im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 werden gestrichen.

([5]) Scientific advice under Article 115(5) of Regulation (EU) 2019/6 for the establishment of a list of substances which are essential for the treatment of equine species, or which bring added clinical benefit compared to other treatment options available for equine species and for which the withdrawal period for equine species shall be six months (EMA/CVMP/159047/2023, 18. Juli 2024).

([6]) Verordnung (EG) Nr. 1950/2006 der Kommission vom 13. Dezember 2006 zur Erstellung eines Verzeichnisses von für die Behandlung von Equiden wesentlichen Stoffen und von Stoffen mit zusätzlichem klinischem Nutzen gemäß der Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Tierarzneimittel (ABl. L 367 vom 22.12.2006, S. 33, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2006/1950/oj).

([7]) Durchführungsverordnung (EU) 2022/1255 der Kommission vom 19. Juli 2022 zur Bestimmung von antimikrobiellen Wirkstoffen oder von Gruppen antimikrobieller Wirkstoffe, die gemäß der Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates der Behandlung bestimmter Infektionen beim Menschen vorbehalten bleiben müssen (ABl. L 191 vom 20.7.2022, S. 58, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2022/1255/oj).

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juli 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Stoffgruppen

I. **Anästhetika**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Oxybuprocain[a]	Lokalanästhetikum für Eingriffe am Auge	Keine bekannt	Umfassende klinische Erfahrung
Prilocain[b]	Lokalanästhetikum vor intravenösen Injektionen oder Katheterisierung	Lidocain	In speziellen Zubereitungen (eutektische Mischung aus Lokalanästhetika) zur örtlichen Anwendung auf der Haut; kann zur Erleichterung intravenöser Injektionen oder Katheterisierungen verwendet werden
Sevofluran[b]	Narkoseeinleitung mittel Maske bei Fohlen.	Isofluran	Besser für die Narkoseeinleitung mittel Maske geeignet, da sein Geruch weniger stechend ist als der der Alternative

([1]) Wirkstoffe, die mit einem „a“ gekennzeichnet sind, sind wesentliche Stoffe. Wirkstoffe, die mit einem „b“ gekennzeichnet sind, sind Stoffe mit zusätzlichem klinischen Nutzen.

II. **Analgetika**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Bromfenac[b]	Behandlung von Uveitis und Augenentzündung	Systemische nicht-steroidale Entzündungshemmer (NSAR) (z. B. Flunixin); topisch (okulär) angewandtes Ketorolac	Topisch angewandte NSAR können die Beschwerden der Patienten lindern, postoperative Entzündungen reduzieren, eine Pupillenverengung verhindern und die Sehschärfe in der frühen postoperativen Phase verbessern
Fentanyl[b]	Multimodaler Ansatz bei mittelschweren bis schweren akuten Schmerzzuständen	Butorphanol, Morphin	Führt zu einer besseren Analgesie als bestimmte andere Opioide und kann bei extremen Schmerzzuständen eingesetzt werden; hat sich für den Einsatz in multimodalen Ansätzen als wirksam erwiesen
Ketorolac[b]	Behandlung von Schmerzen und Entzündungen im Auge	Systemische Behandlung mit NSAR (z. B. Flunixin)	Formuliert für die lokale Anwendung
Methocarbamol[b]	Als Teil von Behandlungsprotokollen bei schweren schmerzhaften Muskelverspannungen oder schweren Muskelentzündungen	Systemische NSAR (z. B. Flunixin)	Wirksame Entspannung der Skelettmuskulatur; spezifische Wirkung auf die Interneuronen des Rückenmarks zur Verringerung akuter Krämpfe der Skelettmuskulatur ohne gleichzeitige Veränderung des Muskeltonus
Morphin[b]	Analgesie	Butorphanol, Fentanyl	Stärker als andere Analgetika
Triamcinolonacetonid[b]	Behandlung von Gelenkentzündungen	Methylprednisolon	Weniger schädliche Auswirkungen auf den Knorpelstoffwechsel

III. **Antimikrobielle Wirkstoffe**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
I. Antibiotika			
Amikacin[b]	Behandlung von Septikämien bei Pferden und Fohlen	Gentamicin, Ceftiofur	Besseres Sicherheitsprofil beim Zieltier
Azithromycin[b]	Behandlung von Infektionen mit *Rhodococcus equi*, die Azithromycin-empfindlich sind	Clarithromycin, Erythromycin, Gamithromycin, Tulathromycin, Doxycyclin	Zusätzlicher klinischer Nutzen bei Infektionen mit *Rhodococcus equi* bei Fohlen, die im Rahmen einer Monotherapie oder in Kombination mit Doxycyclin behandelt werden können
Clarithromycin[b]	Behandlung von Infektionen mit *Rhodococcus equi*, die Clarithromycin-empfindlich sind	Azithromycin, Erythromycin, Gamithromycin, Tulathromycin, Doxycyclin	In vitro wirksamer gegen *Rhodococcus equi* als Erythromycin oder Azithromycin; erreicht in der pulmonalen epithelialen Flüssigkeit und in den Alveolarmakrophagen höhere Konzentrationen als Erythromycin oder Azithromycin, obwohl die Halbwertszeit kürzer ist
Fusidinsäure[b]	Topische Behandlung von Augeninfektionen, die durch Fusidinsäure-empfindliche grampositive Bakterien verursacht werden	Ofloxacin, Moxifloxacin	Breitspektrum-Antibiotikum zur Behandlung grampositiver Infektionen; erste Wahl bei oberflächlichen, unkomplizierten Hornhautulzera und akuter Konjunktivitis bei Pferden
Moxifloxacin[b]	Topische Behandlung von Infektionen des äußeren Auges durch grampositive Kokken, gramnegative, atypische und anaerobe Bakterien wie *Pseudomonas aeruginosa*, die Moxifloxacin-empfindlich sind	Ofloxacin	Günstiges pharmakokinetisches Profil; das Wirkspektrum umfasst grampositive Kokken und anaerobe Bakterien, die gegen andere Chinolone resistent sein können
Ofloxacin[b]	Behandlung von Infektionen des äußeren Auges durch grampositive und gramnegative Mikroorganismen, die Ofloxacin-empfindlich sind	Moxifloxacin	Klinische Erfahrung; durchdringt die gesamte Hornhaut bis zur vorderen Augenkammer
Polymyxin B[b]	Behandlung bakterieller Keratitis, topische Anwendung	Ofloxacin, Moxifloxacin	Wirksame Alternative zu systemischen Behandlungen; anderer Wirkmechanismus als bei anderen topischen Alternativen

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
II. Antimykotika			
Amphotericin B[a]	Behandlung der Pilzpneumonie, systemische Anwendung	Keine bekannt	Mittel der Wahl
Ketoconazol[b]	Begleittherapie zur Behandlung der Luftsackmykose, topische Anwendung	Enilconazol	Weniger reizend als die Alternative; formuliert für die lokale Anwendung
Miconazol[b]	Behandlung von Pilzinfektionen des Auges	Natamycin, Nystatin, Voriconazol	Breites Wirkspektrum; weniger reizend im Vergleich zu anderen topischen Antimykotika
Nystatin[b]	Behandlung von Pilz- und Hefeinfektionen des Auges und des Genitaltrakts	Miconazol	Mittel der Wahl bei Hefeinfektionen
Voriconazol[b]	Behandlung von Pilzkeratitis, topische Anwendung	Miconazol	Breites Wirkspektrum
III. Virostatika			
Aciclovir[b]	Behandlung von Herpesvirusinfektionen bei Equiden, die mit Komplikationen verbunden sind, nur zur topischen Anwendung	Ganciclovir	Mittel der Wahl bei Augenulzera, wenn der Verdacht auf einen viralen Erreger besteht
Ganciclovir[b]	Behandlung von Herpesvirusinfektionen bei Equiden, die mit Komplikationen verbunden sind, topische Anwendung	Aciclovir, Valaciclovir	Zahlreiche Erkenntnisse über die Behandlung der verschiedenen Virustypen, die Herpesinfektionen verursachen
Valaciclovir[b]	Behandlung von Herpesvirusinfektionen bei Equiden, orale Anwendung	Aciclovir	Besseres pharmakokinetisches Profil und anderer Verabreichungsweg

IV. **Stoffe für Atemwegserkrankungen**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Ambroxol[b]	Stimulierung der Surfactantbildung bei früh geborenen Fohlen	Steroide, Bromhexin, Dembrexin, Surfactant-Transfer von gesunden Spendern	Bevorzugte klinische Wahl für früh geborene Fohlen

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Fluticason[b]	Bekämpfung allergischer Lungenerkrankungen, einschließlich leichter bis mittelschwerer Fälle von Equinem Asthma und Subtypen, durch Inhalation	Beclomethason	Die Inhalation führt zu einer geringeren Nebennierenrindensuppression, einer schnelleren Erholung nach Therapieende und weniger systemischen Nebenwirkungen als eine systemische Kortikosteroidtherapie, da die systemische Absorption begrenzt ist; insbesondere zur Behandlung von leichtem bis mittelschwerem und schwerem refraktärem Asthma sowie zur langfristigen Erhaltungstherapie geeignet
Ipratropiumbromid[b]	Als Bronchodilatator bei Pferden mit leichtem bis mittelschwerem Asthma	Clenbuterol	Anticholinerge Wirkung, als Alternative zu Beta-Agonisten
Oxymetazolin[b]	Behandlung von Nasenödemen	Phenylephrin	Alpha-Adrenozeptor-Agonist mit starken vasokonstriktorischen Eigenschaften und länger anhaltender Wirkung
Phenylephrin[b]	Behandlung von Nasenödemen	Oxymetazolin	Verringert die Notwendigkeit, während der Genesung Nasensonden einzuführen

V. **Stoffe für die Kardiologie**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Amiodaron[b]	Systemische und orale Behandlung bei Vorhofflimmern, supraventrikulärer und ventrikulärer Tachykardie	Chinidinsulfat/Gluconat, Sotalol, Verapamil	Andere Wirkungsweise: Antiarrhythmikum der Klasse III
Propafenon[b]	Behandlung von ventrikulärer Tachykardie und ventrikulärer Tachyarrhythmie	Chinidinsulfat/Gluconat	Andere Wirkungsweise: Natriumkanalblocker, der die Erregbarkeit des Herzens verringert
Quinapril[a]	Behandlung von Herzversagen; Schutz des Herz-Kreislauf-Systems bei Pferden mit Vorhoffflimmern oder Mitralinsuffizienz	Keine bekannt	Andere Wirkungsweise: Hemmer des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (ACE-Hemmer)
Chinidinsulfat/Gluconat[b]	Behandlung von Herzrhythmusstörungen	Amiodaron, Sotalol, Verapamil	Mittel der Wahl bei Vorhofflimmern

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Sotalol[b]	Langzeitbehandlung von Herzrhythmusstörungen	Amiodaron, Chinidinsulfat/Gluconat	Besser geeignet für Pferde, bei denen eine antiarrhythmische Langzeittherapie angezeigt ist; geringere Nebenwirkungen als bei Amiodaron
Verapamil[b]	Behandlung supraventrikulärer Herzrhythmusstörungen	Amiodaron, Chinidinsulfat/Gluconat, Sotalol	Andere Wirkungsweise: Calciumkanalblocker

VI. **Stoffe für Diagnoseverfahren**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Bariumsulfat[a]	Verbesserte Darstellung des Magen-Darm-Trakts bei Röntgenuntersuchungen	Keine bekannt	Keine zufriedenstellende alternative Behandlung für eine verbesserte Darstellung des Magen-Darm-Trakts bei Röntgenuntersuchungen
Fluorescein[b]	Diagnose von Hornhautkeratitis oder -ulzeration, topische Anwendung	Bengalrosa	Diagnosemittel der Wahl, wenn anschließend eine Viruskultur benötigt wird
Iohexol[a]	Kontrastmittel für Röntgenuntersuchungen der abführenden Harnwege, Arthrographie, Myelographie, Sino- oder Fistulographie und Dacryocystographie	Keine bekannt	Nichtionisches, wasserlösliches Kontrastmittel
Phenylephrin[a]	Diagnose der Graskrankheit	Keine bekannt	Zusätzlicher diagnostischer Ansatz bei der polyneuropathischen Graskrankheit bei Equiden
Bengalrosa[b]	Diagnose von Hornhautkeratitis oder -ulzeration, topische Anwendung	Fluorescein	Mittel der Wahl zur Diagnose von Keratitis/Ulzera am Auge
Thyreoliberin (Thyreotropin Releasing Hormone)[a]	Diagnose einer Dysfunktion der Pars intermedia der Hypophyse	Keine bekannt	Keine zufriedenstellenden Alternativen zur Diagnose einer Dysfunktion der Pars intermedia der Hypophyse

VII. **Stoffe für gastrointestinale Erkrankungen**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Metoclopramid[b]	Behandlung von postoperativem Darmverschluss	Intravenöse Flüssigkeitszufuhr, Schmerzmittel (z. B. Flunixin), Lidocain	Prokinetikum
Misoprostol[b]	Behandlung von EGGD (Equine Glandular Gastric Disease: Erkrankung der Drüsenschleimhaut bei Equiden) und Kolitis	Omeprazol, Sucralfat	Besser als Omeprazol bei der Behandlung von EGGD
Phenylephrin[a]	Behandlung bei Dickdarmverlagerung in den Milz-Nierenraum	Keine bekannt	Klinischer Wert bei der Lösung von Dickdarmverlagerungen in den Milz-Nierenraum; verursacht eine dosisabhängige Kontraktion der Milz
Ranitidin[b]	Behandlung von Magengeschwüren bei kritisch kranken Neugeborenen, intravenöse Anwendung	Omeprazol	Die intravenöse Verabreichung bietet gegenüber anderen oralen Arzneimitteln gegen Geschwüre einen zusätzlichen klinischen Nutzen
Sucralfat[b]	Behandlung und Prävention von Magengeschwüren bei Pferden	Omeprazol	Andere Wirkungsweise als Omeprazol (Anhaftung an der Schleimhaut), die eine Stabilisierung im Hinblick auf physische Läsionen bewirkt

VIII. **Stoffe für Stoffwechselstörungen**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Insulin[b]	Zur Unterstützung der Behandlung von Hyperlipidämie, bei der eine Glukosetherapie nicht anschlägt, oder schwerer Hyperlipidämie, in Kombination mit Glukose und anderen Therapien Diagnose von Stoffwechselstörungen (z. B. Insulinresistenz in Verbindung mit dem Equinen Metabolischen Syndrom oder einer Dysfunktion der Pars intermedia der Hypophyse)	Bei Hyperlipidämie kann niedermolekulares Heparin eingesetzt werden	Insulin ist das klinische Mittel der Wahl

IX. **Stoffe für Muskel-Skelett-Erkrankungen**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Atracurium[b]	Induzierung einer Muskellähmung unter Vollnarkose	Cisatracurium, Guaifenesin	Bietet einen zusätzlichen klinischen Nutzen bei Pferden unter Vollnarkose in Fällen, in denen eine verstärkte Muskelrelaxation erforderlich ist, etwa bei Augenoperationen, bestimmten orthopädischen Eingriffen oder wenn ein tiefer Zugang zur Bauchhöhle erforderlich ist.
Cisatracurium[b]	Induzierung einer Muskellähmung unter Vollnarkose	Atracurium, Guaifenesin	Bietet einen zusätzlichen klinischen Nutzen bei Pferden unter Vollnarkose in Fällen, in denen eine verstärkte Muskelrelaxation erforderlich ist, etwa bei Augenoperationen, bestimmten orthopädischen Eingriffen oder wenn ein tiefer Zugang zur Bauchhöhle erforderlich ist.
Dantrolen-Natrium[b]	Vorbeugung einer Rhabdomyolyse Vorbeugung der malignen Hyperthermie während der Narkose	NSAR, intravenöse Flüssigkeiten, Vitamin E/Selen	Wirksam als vorbeugende Maßnahme durch Verhinderung der Calciumausschüttung aus dem sarkoplasmatischen Retikulum, wodurch die Kopplung von Erregung und Kontraktion unterbunden wird
Edrophonium[a]	Umkehrung der Auswirkungen der Atracurium-Muskelparalyse	Keine bekannt	Cholinesterase-Hemmer, wesentlich zur Umkehr des neuromuskulären Blocks; geringste Nebenwirkungen der Cholinesterase-Hemmer bei Pferden
Guaifenesin[b]	Einleitung und Aufrechterhaltung einer Vollnarkose unter Feldbedingungen	Atracurium, Cisatracurium	Besonders geeignet für Feldbedingungen (außerhalb einer Klinik), wenn eine Anästhesie notwendig sein kann; die reduzierte kardiopulmonal dämpfende Wirkung ermöglicht eine sichere Anästhesie ohne moderne Überwachungsgeräte oder mechanische Beatmung

X. **Stoffe für Störungen des Nervensystems**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Diazepam[a]	Kurz wirksames Antikonvulsivum zur Behandlung von epileptischen Anfällen	Keine bekannt	Anfallssuppressivum der zweiten Generation
Midazolam[a]	Kurz wirksames Antikonvulsivum zur Behandlung von epileptischen Anfällen	Keine bekannt	Anfallssuppressivum der zweiten Generation

XI. **Stoffe für die Augenheilkunde**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Acetazolamid[b]	Behandlung von Glaukomen, orale Anwendung	Phenylephrin	Wirkt als Carboanhydrase-Hemmer
Cyclopentolat[b]	Mydriatikum	Atropin, Phenylephrin	Führt zu einer signifikanten Mydriasis, ohne die Tränenproduktion, den Augeninnendruck, die Verdauungsfunktion (d. h. Darmmotilität und Kotproduktion) oder die Herzfrequenz zu beeinträchtigen
Cyclosporin A[b]	Behandlung von Autoimmunerkrankungen des Auges	Topische Steroide	Immunsuppressive Wirkung durch Inhibition der T-Lymphozyten-Proliferation und Verringerung der Zytokin-Genexpression
Phenylephrin[b]	Behandlung von Glaukomen und Epiphora	Atropin und Tropicamid	Erhöht nicht (oder nur geringfügig) den Augeninnendruck
Synephrin[b]	Anwendung auf den Augenschleimhäuten als abschwellendes Mittel	Phenylephrin, Tetryzolin	Schnelle lokale Wirkung; erhöht die Wirksamkeit lokaler Therapien und bietet eine synergistische Wirkung mit z. B. einer lokalen antimikrobiellen Therapie
Tetryzolin[b]	Anwendung auf den Augenschleimhäuten als abschwellendes Mittel	Phenylephrin, Synephrin	Schnelle lokale Wirkung;
Timololmaleat[b]	Behandlung von Glaukomen, topische Anwendung	Acetazolamid	Seine spezifische Wirkungsweise als nicht selektiver Beta-Adrenozeptor-Blocker stellt eine wichtige therapeutische Option bei der Behandlung von Glaukomen dar
Triamcinolonacetonid[b]	Behandlung von rezidivierender Uveitis in Fällen, in denen andere Behandlungen nicht anschlagen	Atropin, Tropicamid	Wirksame Behandlung mit geringer Morbidität in Fällen, in denen andere Behandlungen nicht anschlagen
Tropicamid[b]	Behandlung rezidivierender Uveitis	Atropin, Cyclopentolat, Triamcinolonacetonid	Schnelles Einsetzen der Wirkung

XII. **Stoffe zur Sedierung und Prämedikation (und Antagonismus)**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/spezifische Vorteile
Acepromazin[b]	Für einen multimodalen Ansatz zur Beruhigung und Prämedikation in Kombination mit anderen Sedativa	Detomidin, Romifidin, Xylazin, Diazepam	Die Wirkungsweise von Acepromazin und seine einzigartige sedierende Wirkung sind durch als Alpha-2-Agonisten wirkende Sedativa oder Benzodiazepine nicht erzielbar
Atipamezol[a]	Umkehrung der Wirkung von Alpha-2-Agonisten	Keine bekannt	Kehrt die sedierende und analgetische Wirkung sowie unerwünschte kardiovaskuläre Reaktionen um
Dexmedetomidin[b]	Sedierung oder Vollnarkose als Teil von Protokollen für eine teilweise oder totale intravenöse Anästhesie	Detomidin, Romifidin, Xylazin, Diazepam	Selektivster Alpha-2-Agonist; kurze Halbwertszeit und schnelle Redistribution, wodurch sich die Verwendung als kontinuierliche Infusion besonders anbietet
Diazepam[b]	Prämedikation und Einleitung der Narkose, leichte Beruhigungswirkung mit minimalen kardiovaskulären und respiratorischen Nebenwirkungen	Acepromazin, Detomidin, Romifidin, Xylazin	Die Wirkungsweise (am Gamma-Aminobuttersäure (GABA)-Rezeptor) sorgt für eine einzigartige Beruhigung ohne kardiorespiratorische Depression, die mit als Alpha-2-Agonisten wirkenden Sedativa (Detomidin, Romifidin und Xylazin) oder Acepromazin nicht erzielbar ist
Midazolam[b]	Prämedikation und Einleitung der Narkose, leichte Beruhigungswirkung mit minimalen kardiovaskulären und respiratorischen Nebenwirkungen	Acepromazin, Detomidin, Romifidin, Xylazin	Die Wirkungsweise (am GABA-Rezeptor) sorgt für eine einzigartige Beruhigung ohne kardiorespiratorische Depression, die mit als Alpha-2-Agonisten wirkenden Sedativa (Detomidin, Romifidin und Xylazin) oder Acepromazin nicht erzielbar ist
Flumazenil[a]	Intravenöser Benzodiazepin-Antagonist in der Erholungsphase nach total intravenöser Anästhesie (TIVA)	Keine bekannt	Kompetitiver Antagonist, der die Benzodiazepin-Bindungsstelle des GABA-Rezeptors blockiert
Naloxon[a]	Opioid-Antagonist in Notfällen	Keine bekannt	Keine Alternativen vorhanden
Propofol[b]	Einleitung der Narkose bei Fohlen durch intravenöse Verabreichung	Isofluran	Bessere kardiovaskuläre Stabilität und schnellere Erholung als bei Inhalationsnarkose bei Fohlen

XIII. **Stoffe für systemische Störungen**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/ spezifische Vorteile
Allopurinol[b]	Ischämie-Reperfusionsschäden bei neugeborenen Fohlen	Vitamine E	Andere Wirkungsweise bei der Inhibition der Bildung reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) als Vitamin E
Dalteparin[b]	Antikoagulans	Heparin	Eine Verringerung der Molekülgröße geht mit einem Verlust der Thrombinhemmwirkung einher, umgekehrt aber auch mit einer Zunahme der Faktor-Xa-Hemmung (FXa-Inhibition) im Vergleich zu unfraktioniertem Heparin
Dobutamin[b]	Behandlung von Hypotonie unter Vollnarkose	Ephedrin	Arzneimittel der ersten Wahl zur Behandlung von Hypotonie bei adulten Equiden unter Vollnarkose
Dopamin[a]	Nur als Teil eines Behandlungsprotokolls für akute Nierenschäden/ Nierenversagen	Keine bekannt	Niedrige Dosen bewirken bei gesunden Pferden in wachem Zustand nachweislich eine renale Vasodilatation, einen erhöhten renalen Blutfluss und eine erhöhte Urinproduktion ohne systemische kardiovaskuläre Folgen
Ephedrin[b]	Behandlung von Hypotonie unter Vollnarkose	Dobutamin	Zur Behandlung von Hypotonie bei adulten Pferden unter Vollnarkose, wenn Dobutamin unwirksam ist. Andere Wirkungsweise als Dobutamin mit direkterer Wirkung auf die Kontraktionskraft des Herzens
Gelatine-Polysuccinat[b]	Behandlung von andauernder Hypovolämie infolge von Erkrankungen wie einem niedrigen Albuminspiegel	Kristalloide	Kolloide sind größere Moleküle im Vergleich zu Kristalloiden, daher verbleiben sie länger im intravaskulären Raum und eignen sich gut zur Behandlung von Hypovolämie, z. B. infolge Hypoalbuminämie
Glycopyrrolat[b]	Behandlung und Vorbeugung einer Bradykardie	Atropin	Minimale zentrale Wirkung; geeignet für Pferde, die bei Bewusstsein sind, vor und nach Anästhesie
Noradrenalin/Norepinephrin[b]	Frühbehandlung eines septischen Schocks Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion bei kritisch kranken Fohlen	Dobutamin, Dopamin	Bei geschwächten (kranken) Fohlen ist es meist das einzige Katecholamin, das bei Hypotonie wirksam ist

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/ spezifische Vorteile
Vasopressin[b]	Behandlung eines Kreislaufkollapses bei Fohlen und adulten Pferden	Epinephrin, Dopamin, Dobutamin	Alternative in Fällen, in denen herkömmliche Katecholamintherapien mit Dopamin, Dobutamin und Epinephrin unwirksam sind oder eine Potenzierung erforderlich wird, um den Gefäßtonus in refraktären vasodilatatorischen Schockzuständen wiederherzustellen

XIV. **Stoffe für Tumore**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/ spezifische Vorteile
Imiquimod[a]	Behandlung von Sarkoiden	Keine bekannt	Aktuelle Untersuchungen deuten darauf hin, dass Equine Sarkoide wahrscheinlich durch eine komplexe Wechselwirkung entstehen, u. a. eine Störung des Immunsystems des Wirts

XV. **Sonstiges**

Wirkstoff ([1])	Indikationen	Alternativen	Erläuterung der Verwendung/ spezifische Vorteile
Cetirizin[b]	Behandlung von Erkrankungen, bei denen ein Antihistaminikum als notwendig erachtet wird	Chlorphenamin	Inverse Agonisten am Histamin-1-Rezeptor (H1) der zweiten Generation sind Alternativen mit weniger (sedierenden) Nebenwirkungen auf das zentrale Nervensystem (ZNS)
Domperidon[b]	Behandlung einer Agalaktie/Dysgalaktie bei Stuten	Sulpirid	Seine Fähigkeit, die Prolaktinsekretion bei dopaminerger Inhibition zu stimulieren
Sulpirid[b]	Behandlung einer Agalaktie/Dysgalaktie bei Stuten	Domperidon	Seine Fähigkeit, die Prolaktinsekretion bei dopaminerger Inhibition zu stimulieren